Pressemitteilung

11. November 2026

Commerzbank, Deutsche Bank und Deutscher Sparkassen- und Giroverband gründen gemeinsames Unternehmen gegen Finanzkriminalität

- Erstes Produkt soll Finanzinstituten helfen, Betrugsversuche bei Privat- und Firmenkunden über Institutsgrenzen hinweg früher zu erkennen und damit besser zu bekämpfen
- Die Dienstleistungen und Produkte der Joint-Venture-Gesellschaft sollen auch weiteren Finanzinstituten als Kunden zur Verfügung stehen

Commerzbank, Deutsche Bank und der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) haben ein gemeinsames Unternehmen (Joint Venture) zur Bekämpfung von Finanzkriminalität gegründet. Die neu gegründete Joint-Venture-Gesellschaft soll ihren Kunden aus dem Finanzsektor, insbesondere Finanzinstituten, ermöglichen, relevante Hinweise auf Betrugsfälle sicher, standardisiert und rechtskonform miteinander zu teilen.

Damit schaffen die drei Gesellschafter eine gemeinsame Grundlage für einen institutsübergreifenden, datenschutzkonformen Austausch von Informationen, mit dem Ziel, Betrug früher zu erkennen.

Finanzkriminalität macht nicht an Institutsgrenzen halt. Täter nutzen häufig Konten bei mehreren Banken und transferieren Gelder innerhalb kurzer Zeit zwischen verschiedenen Instituten. Die einzelnen Banken sehen dabei bislang meist nur einen Ausschnitt des Geschehens. Die Produktlösungen der Joint-Venture-Gesellschaft sollen helfen, schneller als relevant erkannte Informationen weiterzugeben und auszutauschen.

Erstes Produkt konzentriert sich auf Betrugsprävention

Der erste konkrete Anwendungsfall ist die Prävention von Betrugsformen wie Phishing, Anlage- und Warenbetrug oder Love Scam. Die Anwendung befindet sich bereits in einer fortgeschrittenen Entwicklungsphase.

Erkennt ein Finanzinstitut beispielsweise eine Kontoverbindung, die betrügerisch genutzt wird, kann es entsprechende Hinweise über die gemeinsame Plattform anderen teilnehmenden Instituten zur Verfügung stellen. Diese können die Erkenntnisse dann bei ihrer eigenen Betrugsprävention berücksichtigen. Damit können verdächtige Aktivitäten früher erkannt und geeignete Schutzmaßnahmen eingeleitet werden.

Die Bewertung der bereitgestellten Informationen und die Entscheidung über konkrete Schutzmaßnahmen bleiben dabei stets Aufgabe des jeweiligen Instituts. Für die technische Umsetzung werden kryptografische Verfahren wie Multi-Party Computation (MPC) eingesetzt. Sie ermöglichen das Abgleichen bestimmter Informationen, ohne dass die beteiligten Institute dafür alle zugrunde liegenden Daten offenlegen müssen. Insbesondere Datenschutz, Zweckbindung, Datenminimierung und kontrollierte Freigaben sind zentrale Bestandteile der geplanten Lösung.

Von der ersten Anwendung zur gemeinsamen Infrastruktur

Die Betrugsprävention ist der erste Schritt einer weiterreichenden Entwicklung. Aufbauend auf der ersten Anwendung wollen die Gesellschafter der Joint-Venture-Gesellschaft die gemeinsame Infrastruktur schrittweise erweitern.

Perspektivisch soll das Leistungsangebot daher um weitere Komponenten im Bereich der Betrugsprävention sowie Compliance-bezogene Anwendungen erweitert werden. Damit greift die Joint-Venture-Gesellschaft

Verantwortlich:
Commerzbank Aktiengesellschaft
Group Communications
60261 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 9353-10055
newsroom@commerzbank.com
www.commerzbank.de/konzern

zugleich die Weiterentwicklung des europäischen Rechtsrahmens auf. Neue Vorgaben im Zahlungsverkehr zum Informationsaustausch unter Finanzinstituten bei der Bekämpfung von Betrug und Geldwäsche werden zusätzliche Möglichkeiten für eine engere Zusammenarbeit eröffnen.

Das Leistungsangebot des Joint Ventures richtet sich an Finanzinstitute und weitere verpflichtete Unternehmen

Die bestehenden sowie künftig entwickelten Lösungen sollen auch weiteren Finanzinstitutionen und verpflichteten Unternehmen als Kunden der Joint-Venture-Gesellschaft zur Verfügung stehen. Mit jedem zusätzlichen Teilnehmer wächst die Informationsbasis und damit der mögliche Nutzen für alle Beteiligten.

Die Gesellschafter wollen so eine möglichst breite, sektorübergreifende Zusammenarbeit zwischen verpflichteten Unternehmen fördern. Das Leistungsangebot der Joint-Venture-Gesellschaft dient dabei als Ergänzung zu bestehenden staatlichen und aufsichtsrechtlichen Maßnahmen zur Bekämpfung von Finanzkriminalität, nicht als deren Ersatz.

Stimmen der Gründungspartner

Bernd Spalt, Risikovorstand der Commerzbank:
„Finanzkriminalität wird immer professioneller und macht nicht an Unternehmensgrenzen halt. Deshalb ist es richtig, dass wir hier enger zusammenarbeiten und unsere Erfahrungen und Fähigkeiten bündeln. Entscheidend ist am Ende, dass wir Risiken früher erkennen und unsere Kundinnen und Kunden wirksam schützen."

Dominik Hennen, Leiter Personal Banking Deutsche Bank:
„Betrug lässt sich wirksamer begrenzen, wenn Banken relevante Erkenntnisse sicher und rechtskonform miteinander teilen können. Mit dem gemeinsamen Unternehmen verbinden wir intelligente Datennutzung, moderne Technologie und branchenweite Zusammenarbeit. So wollen wir unsere Kundinnen und Kunden besser schützen und neue Maßstäbe in der Betrugsprävention setzen."

Joachim Schmalzl, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands:
„Wir stellen die Betrugsprävention damit auf eine breitere Basis und öffnen die Zusammenarbeit auch für weitere Kreditinstitute. Denn Sicherheit im Zahlungsverkehr ist keine Frage des Wettbewerbs, sondern eine gemeinsame Verantwortung der Kreditwirtschaft."

Verantwortlich:
Commerzbank Aktiengesellschaft
Group Communications
60261 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 9353-10055
newsroom@commerzbank.com
www.commerzbank.de/konzern

Pressekontakt Commerzbank
Milad Bayatpoor +49 69 9353 45665

Pressekontakt Deutsche Bank
Klaus Winker +49 172 6108 289

Pressekontakt Deutscher Sparkassen- und Giroverband
Stefan Marotzke +49 30 20225 5110

Über die Commerzbank

Mit ihren beiden Geschäftssegmenten – Firmenkunden sowie Privat- und Unternehmerkunden – bietet die Commerzbank als Universalbank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen. Sie ist die führende Bank im Firmenkundengeschäft in Deutschland und für den deutschen Mittelstand sowie starke Partnerin von rund 24.000 Firmenkundenverbünden und begleitet mit einem Anteil von rund 30 % den deutschen Außenhandel. Mit einer Präsenz in mehr als 40 Ländern ist die Commerzbank überall dort vertreten, wo ihre Mittelstandskunden, Großunternehmen sowie institutionelle Kunden sie benötigen. Zudem begleitet die Commerzbank internationale Kunden mit einem Geschäftsbezug zu Deutschland, Österreich oder der Schweiz sowie Unternehmen aus ausgewählten Zukunftsbranchen. Mit einem angelegten Vermögen von mehr als 400 Mrd. Euro ist die Commerzbank zugleich eine der führenden Banken für Privat- und Unternehmerkunden in Deutschland. Unter der Marke Commerzbank bietet sie mit ihrem Omnikanalansatz ein umfangreiches Leistungs- und Serviceangebot: online und mobil, telefonisch und per Video im Beratungscenter sowie persönlich an ihren rund 400 Standorten bundesweit. Unter der Marke comdirect bietet sie als digitale Hauptbank rund um die Uhr alle Kernleistungen und als Leistungsbroker Lösungen für das Sparen, Anlegen und Handeln mit Wertpapieren. Die polnische Tochtergesellschaft mBank S.A. ist eine innovative Digitalbank und betreut rund 6 Millionen Privat- und Firmenkunden überwiegend in Polen sowie in der Tschechischen Republik und der Slowakei.

Über die Deutsche Bank

Die Deutsche Bank bietet vielfältige Finanzdienstleistungen an – vom Zahlungsverkehr und dem Kreditgeschäft über die Anlageberatung und Vermögensverwaltung bis hin zu einem fokussierten Kapitalmarktgeschäft. Sie bedient Privatkunden, mittelständische Unternehmen, Konzerne, die öffentliche Hand und institutionelle Anleger. Die Deutsche Bank ist die führende Bank in Deutschland mit starken europäischen Wurzeln und einem globalen Netzwerk.

Über den Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV)

Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) ist der Dachverband der Sparkassen-Finanzgruppe. Dazu gehören 337 Sparkassen, fünf Landesbanken-Konzerne, die DekaBank, fünf Landesbausparkassen, acht Erstversicherergruppen der Sparkassen und zahlreiche weitere Finanzdienstleistungsunternehmen. Mit Standorten in Berlin, Bonn und Brüssel koordiniert er die strategische Ausrichtung der Gruppe, unterstützt die Arbeit der Gremien und der Verbandsleitung und erfüllt zentrale Aufgaben für die Sparkassen-Finanzgruppe. Zudem vertritt der DSGV die Gruppe in nationalen und europäischen Verbänden, betreibt gemeinsame Einrichtungen und bietet Verbraucherinnen und Verbrauchern mit Schlichtungsstellen eine unabhängige Anlaufstelle bei Konflikten.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen unter anderem die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungsaufwendungen und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind unter anderem die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.

Verantwortlich:
Commerzbank Aktiengesellschaft
Group Communications
60261 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 9353-10055
newsroom@commerzbank.com
www.commerzbank.de/konzern